

INHALT

[Musikforum: „Achtung Stolperfalle! Junge Frauen im Ehrenamt“](#)

[Europäisches Kulturerbejahr 2018](#)

[Deutscher Musikwettbewerb findet mit 280 Teilnehmern in Bonn statt](#)

[„Gib mir ein Zeichen“](#)

[Impressum](#)

Musikforum: „Achtung Stolperfalle! Junge Frauen im Ehrenamt“

In ihrem Beitrag „Achtung Stolperfalle: Junge Frauen im Ehrenamt“ in der aktuellen Ausgabe des [Musikforums](#) geht **Dr. Lisa Unterberg**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Kultur, ästhetische Bildung und Erziehung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, der Frage nach, wie es zusammenpasst, dass ehrenamtliche Funktionen hauptsächlich Männer übernehmen, sich die Frau im 21. Jahrhundert in Deutschland aber gleichgestellt fühlt? Unterberg betont: „Die Frage nach Gleichstellung von (jungen) Frauen im Ehrenamt ist nicht losgelöst von gesellschaftlichen Herausforderungen und Entwicklungen zu denken.“

Den Beitrag können Sie [hier](#) nachlesen. Weitere Informationen finden Sie unter www.musikforum-online.de.

Europäisches Kulturerbejahr 2018

Die Europäische Kommission führt im kommenden Jahr das Europäische Kulturerbejahr 2018 (European Year of Cultural Heritage) durch. Deutschland gehört zu den Initiatoren des Europäischen Kulturerbejahres und beteiligt sich unter dem Motto „Sharing Heritage“ daran. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürgern, besonders jüngeren Menschen, Zeugnisse gemeinsamer Geschichte und Kultur nahe zu bringen und damit die Identifikation mit dem gemeinsamen europäischen Erbe zu stärken. Im Fokus steht dabei insbesondere das bauliche und archäologische Erbe.

In Deutschland koordiniert die Geschäftsstelle des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz die Durchführung dieses Themenjahres in Abstimmung mit Bund, Ländern

und Kommunen. Unter www.sharingheritage.eu können Projekte und Veranstaltungen als Aktivitäten des Europäischen Kulturerbejahres 2018 aufgenommen werden.

Aufgenommene Projekte können u.a. die Corporate Identity von „Sharing Heritage“ und der EU sowie zur Verfügung gestellte Materialien für ihre Öffentlichkeitsarbeit nutzen und werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für das Jahr beworben, vor allem auch über die digitalen Kanäle wie Website, Newsletter, Social Media.

Deutscher Musikwettbewerb findet mit 280 Teilnehmern in Bonn statt

Insgesamt 280 junge Künstlerinnen und Künstler zwischen 18 und 30 Jahren haben sich in elf Solo- und Kammermusikategorien & Komposition für den Deutschen Musikwettbewerb (DMW) 2018 angemeldet, der vom 05. bis 17. März 2018 in Bonn ausgetragen wird. Alle zwei Jahre findet der Wettbewerb für den professionellen Musikernachwuchs in Bonn statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die Nachwuchskünstlerinnen und -künstler in drei bis vier Wettbewerbsrunden als Publikum zu begleiten. Der Eintritt zu allen Wertungsspielen ist öffentlich und frei. Geboten wird eine große Vielfalt an Musikbeiträgen in den Kategorien Harfe, Violine, Viola, Kontrabass, Klarinette, Saxophon, Fagott, Streichtrio und Streichquartett. Erstmals dabei sind die Kategorien Liedduo und Akkordeon. Komponisten konnten Werke für Blockflötenduo und Duo Violine-Klavier einreichen.

Zu gewinnen gibt es für die jungen Musikerinnen und Musiker neben einem Preis die Aufnahme in ein dreijähriges nachhaltiges Förderprogramm. So startete schon die ein oder andere Laufbahn beim DMW, wie etwa die von **Sabine Meyer**, **Alban Gerhardt**, dem Artemis-Quartett oder dem Kuss-Quartett.

Weitere Informationen und tagesaktuelle Zeitpläne des DMW 2018 gibt es unter: www.musikrat.de/dmw.

„Gib mir ein Zeichen“

Mit der von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien und dem Deutschen Kulturrat gemeinsamen Aktion „Gib mir ein Zeichen“ ruft die Initiative kulturelle Integration dazu auf, im Rahmen eines öffentlichen Wettbewerbs ein Zeichen, Bild, Foto oder Wort, das als Symbol für kulturelle Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt stehen kann, vorzuschlagen. Beiträge können bis Ende April über www.gibmireinzeichen.de eingereicht werden.

Musikforum – Musikleben im Diskurs: Lesen Sie die aktuelle Ausgabe [hier](#) im PDF-Format oder abonnieren Sie die Zeitschrift unter www.musik-forum-online.de.

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010

Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de

www.musikrat.de

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Verantwortlich:

Prof. Christian Höppner

Generalsekretär des Deutschen Musikrates